

Spannendes Spiel, klares Ergebnis

FC Seeshaupt besiegt Gut Holz Eberfing auf heimischer Bahn mit 7:1 – Thomas Lackinger mit 566 Holz Tagesbester

VON PAUL HOPP

Seeshaupt – Der 120-Wurf-Modus im Kegeln hat viele Vorteile (kürzere Spielzeit, spannende Eins-gegen-eins-Duelle), aber auch einen gravierenden Nachteil: Das Endergebnis sagt über den Spielverlauf so gut wie nichts aus. Ein Beispiel dafür lieferte das Derby in der Regionalliga Schwaben/Oberbayern zwischen dem FC Seeshaupt und dem SKC Gut Holz Eberfing. Mit 7:1 gewann der gastgebende Aufsteiger gegen den Landesliga-Absteiger. Doch so klar waren die Verhältnisse auf der Bahn nicht.

Die Partie „war an Dramatik nicht zu überbieten“, so die FC-Schriftführerin Rosi Daldos. Am Ende freuten sich die Seeshaupter über ihren ersten Sieg in der neuen Spielklasse. Eberfings Spieler Andreas Gattinger zeigte sich als fairer Verlierer. Die Seeshaupter „haben in Summe verdient gewonnen“. Sie haben geschlossener gespielt. „Zugleich trauerten die Gäste einer verpassten Chance hinterher. „Der Gegner wäre

schon bezwingbar gewesen“, so Gattinger. Im Startpaar holte der 19-jährige Pascal Schouten mit für die Seeshaupter Bahnen beachtlichen 551 Holz einen Mannschaftspunkt für die Hausherren. Gegner Tobias Zahler (516) begann gut, leistete sich dann jedoch einen schwachen letzten Satz (104). Dafür gelang Hubert Resch (550) auf Eberfing Seite ein erfolgreicher Auftritt. In den ersten beiden Sätzen nahm er Andreas Seitz (533) die entscheidenden Punkte ab. Seeshaupt lag nach dem ersten Drittel der Begegnung mit 18 Holz in Führung.

Im Mittelpaar machten die Gastgeber dann einigen Boden gut. Das lag auch daran, dass bei Eberfings Gattinger (471) in den letzten beiden Sätzen absolut nichts mehr zusammenlief (106/105). Sein Kontrahent Michael Heinfling (522) kam so einfach zu einem Mannschaftspunkt. Im anderen Duell lieferten sich Thomas Wagner (528) und Eric Heidbach (526) ein spannendes Duell, das der Seeshaupter hauch-



Auf geht's zum Derby: Links die Seeshaupter mit (stehend von links) Stefan Greisinger, Thomas Lackinger, Michael Heinfling, (knieend v.l.) Thomas Wagner, Pascal Schouten und Andreas Seitz. Rechts die Gäste aus Eberfing mit (stehend v.l.) Helmut Schütz, Andreas Gattinger, Tobias Zahler, (knieend v.l.) Eric Heidbach, Markus Lindner und Hubert Resch. Am Ende siegten die Seeshaupter mit 7:1.

FOTO: RALF RUDER

dünn für sich entschied. Eberfings Heidbach hatte schon am ersten Spieltag nur um wenige Holz einen Mannschaftspunkt verpasst. Vor dem Schlusspaar führten die

Seeshaupter mit 3:1 Punkten und 71 Holz.

Im Schlusspaar wollten die Eberfing zumindest die zwei Mannschaftspunkte holen, um die Niederlage in

Grenzen zu halten. Doch das gelang nicht. Seeshaupts Stefan Greisinger (540) schaffte es in den ersten drei Sätzen, seinen Gegner Helmut Schütz (529) immer um ein

paar Holz zu distanzieren. Den Mannschaftspunkt hatte er somit vorzeitig sicher. Einen Vergleich auf hohem Niveau lieferten sich der Ex-Eberfing Thomas Lackinger (566) und Markus Lindner (561). Mit einem starken letzten Satz, in dem er 152 Holz holte, brachte Lackinger den Sieg unter Dach und Fach. Über die höhere Gesamtholzzahl (3240:3153) gingen zwei zusätzliche Mannschaftspunkte an die Seeshaupter.

Am kommenden Samstag erwarten die Eberfing den KC Munningen (7. Platz), die Seeshaupter treten am Sonntag zu Hause gegen Jedesheim (5. Platz) an.

Seeshaupt: Andreas Seitz (533/2:2/0), Pascal Schouten (551/2:2/0), Michael Heinfling jun. (522/3:1/1), Thomas Wagner (528/2:2/1), Stefan Greisinger (540/3:1/1), Thomas Lackinger (566/3:1/1).

Eberfing: Hubert Resch (550/2:2/1), Tobias Zahler (516/2:2/0), Andreas Gattinger (471/1:3/0), Eric Heidbach (526/2:2/0), Helmut Schütz (529/1:3/0), Markus Lindner (561/1:3/0).